

## Niederschrift

über die Bundesversammlung des Sauerländer Schützenbundes e.V. am Samstag, dem **29.04.2017**

---

Versammlungsort: Schützenhalle Velmede-Bestwig

Versammlungsdauer: 15.00 Uhr - 17.50 Uhr

Anwesend sind:

**a) 456 Delegierte der dem SSB angeschlossenen Mitgliedsvereine**

**b) 26 stimmberechtigte Mitglieder des Bundesvorstandes**

Es sind ca. 800 Personen in der Schützenhalle anwesend.

**c) als Gastgeber**

die ausrichtende St. Andreas Schützenbruderschaft Velmede-Bestwig

mit ihrem 1. Brudermeisters Roland Burmann

**d) zahlreiche Ehrengäste**

### **Entschuldigt haben sich:**

Schützenbruderschaft St. Petrus und Paulus Affeln 1861 e.V.

Schützenbruderschaft St. Hubertus Breitenbruch e.V.

Schützenbruderschaft St. Maria Magdalena Bruchhausen 1849 e.V.

Männer-Schützenverein Erwitte 1728 e.V.

Schützenbruderschaft St. Sebastian 1820 e.V. Hagen

Bürger-Schützen-Verein Ihmert 1925 e.V.

Heimatschutzverein St. Georg 1956 e.V. Neger

St. Georgius Schützenverein Neuenkleusheim 1767 e.V.

St. Georgs – Schützenbruderschaft Oelinghauserheide 1875 Dreisborn e.V.

St. Laurentius Schützenverein Schreibershof e.V.

Schützenbruderschaft St. Hubertus 1631 e.V. Sundern

Schützenbruderschaft St. Agatha 1835 e.V. Westenfeld

### Tagesordnung

#### **1. Begrüßung - Totenehrung**

Nach Einmarsch der Bundesstandarte des SSB, der Kreisstandarte des KSB Meschede, der Gemeindestandarte der Schützenvereine der Gemeinde Bestwig und den Vereinsfahnen der St. Andreas Schützenbruderschaft Velmede/Bestwig eröffnet um 15.00 Uhr Bundesoberst Martin Tillmann die Versammlung und begrüßt die anwesenden Vertreter der Mitgliedsvereine, - gesellschaften und - bruderschaften.

Insbesondere begrüßte er den Bundesschützenkönig Hendrik Günzel, den Bundesjungschützenkönig Sören Sauerteig und den Europaprinzen Dirk Mikolajczak, alle ehemaligen Bundesschützenkönige, sowie alle amtierenden Kreisschützenkönige und alle amtierenden Majestäten, den Bundesvorstand, den Bundesehrenoberst Paul Habel und den Bundesehrenoberst Karl Jansen, den kath. Bundespräses Pastor Richard Steilmann, den ev. Bundespräses Pfarrer Johannes Böhnke, alle Ehrenvorstandsmitglieder des Bundesvorstandes, den Regionalpräsidenten der EGS -Region 1 Bernhard Adams, den Landrat des Hochsauerlandkreises Herrn Dr. Karl Schneider, den Bürgermeister der Gemeinde Bestwig Herrn Ralf Péus sowie den Bundestagsabgeordneten Herrn Patrick Sensburg.

Vom Volksmusikerbund NRW begrüßte er den Vizepräsidenten, Herrn Harald Franke, vom Oberbergischen Schützenbund ( OSB ) den Präsidenten, Klaus Büser und den stellv. Präsidenten, Horst Jacques, von der EGS den Regionalsekretär der Region 1 Friedhelm Pauen.

Sein Gruß gilt auch dem Ausrichter der Bundesversammlung, dem Musikverein Bremke 1921 e.V., unter der musikalischen Leitung von Mathias Pfläging und dem 1. Vorsitzenden, Uwe Becker sowie den Vertretern der Presse.

Zum Gedenken an die verstorbenen Schützenbrüder und zum Gedenken an alle Verstorbenen erheben sich die Delegierten zu den Klängen der Musikkapelle von ihren Plätzen. Stellvertretend für alle verstorbenen Schützenbrüder nennt Bundesoberst Martin Tillmann die Bundesschützenkönigin des Jahres 1956 Antonia Schröder, das ehemalige Bundesvorstandmitglied Rudolf Hunold aus Mönninghausen, den ehemaligen Kreispräses des KSB Meschede Pfarrer Walter Adam und den ehemaligen SSB Berater für Steuerfragen und Mitglied des Bundesvorstandes Hubert Wagner.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Zur vorgelegten Tagesordnung gab es keine Einwände.

## **2. Grußworte**

Als Gastgeber freute sich Brudermeister Roland Burmann von der St. Andreas Schützenbruderschaft Velmede/Bestwig zahlreiche Schützenschwestern und Schützenbrüder zur Bundesversammlung in Velmede, „mittendrin“ in der Landkarte des Sauerländer Schützenbundes begrüßen zu dürfen. Nach dem er seinen Verein kurz vorgestellt hat, stellt er ein neues Buch über die Geschichte des Schützenwesens vor, das Schriftführer Wolfgang Rinschen herausgegeben hat. Jedem anwesenden Verein wird ein kostenloses Exemplar zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Ralf Péus stellt die Gemeinde mit ihrem Vereinsleben kurz vor und überbringt die Grüße der Gemeinde Bestwig. Ebenfalls bringt er seine Freude über das im Jahr 2019 anstehende Bundesschützenfest in Velmede zum Ausdruck.

Landrat Dr. Karl Schneider geht in seinen Grußworten auf die „Veltinsstudie“ ein und bezeichnet die Schützenvereine als Leuchttürme der Traditionserhaltung. Bezüglich ständiger neuer behördlicher Auflagen stellt er die Forderung an Berlin und Brüssel bürgerliches Engagement zu fördern statt zu behindern und hebt hervor, dass im HSK die Belange der Schützen ernst genommen werden.

Bundespräsident Pastor Richard Steilmann stellt in seinem geistlichen Grußwort dar, dass die Kirche den Wandel der Zeit mitgehen muss. Hierzu lädt er die Schützen ein, zum christlichen Glauben zu stehen und der Kirche ein Gesicht zu geben. Leider herrscht während der Grußworte eine unruhige Geräuschkulisse in der Versammlung. Die Grußworte werden von den Anwesenden mit Beifall aufgenommen.

## **3. Wahl von Stimmzählern (zwei je Kreisschützenbund)**

Es werden einstimmig als Stimmzähler gewählt:

Kreisschützenbund

Arnsberg	Rainer Leygraaf, Stadtoberst der Stadt Neheim – Hüsten Peter Berger, Stadtoberst der Stadt Arnsberg
KSB Brilon	Michael Hölscher, Schützenbruderschaft Wulmeringhausen Elmar Singelstein, Schützenbruderschaft Niedersfeld
KSB Iserlohn	Dirk Niermöller, Schützenverein Holzen-Bösperde-Landwehr 1857 Peter Hölzer, Schützenverein Holzen-Bösperde-Landwehr 1857
KSB Lippstadt	Stephan Deimel, Schützenverein Hemmern e.V. Peter Stehpan, St. Pankratius Schützenbruderschaft Störmede 1669
KSB Meschede	Thomas Jostes, St. Michaels Schützenbruderschaft 1664 Grevenstein Marius Kottlors, Schützenbruderschaft St. Jakobus 1873 Heringhausen
KSB Olpe	Hendrik Ernst, St.-Matthäus-Schützenverein Rüblinghausen Klaus Döppeler, Heimatschutzvereins St. Hubertus Rhode
KSB Soest	Helmut Klösener, Schützenbruderschaft St. Antonius Bettinghausen Stephan zur Heiden, Schützenbruderschaft St. Hubertus Delecke-Drüggelte-Westrich

## **4. Jahresbericht 2016 - Bundesoberst Martin Tillmann -**

Der Jahresbericht von Bundesoberst Martin Tillmann ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Der Bericht wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen. Widerspruch oder Fragen ergeben sich nicht.

## **5. Bericht über den Schießsport - Bundessportleiter Marc Schmoll-Stückecke -**

Die Versammlung nimmt den dieser Niederschrift beigefügten Bericht entgegen. Das Bundespokalschießen 2017 wird am 15.10.2017 im Landesleistungszentrum des WSB in Dortmund stattfinden.

## **6. Bericht über die Jugendarbeit – Bundesjugendsprecher Marvin Büscher -**

Die Versammlung nimmt den dieser Niederschrift beigefügten Bericht entgegen.

Weiter kündigt Marvin Büscher an, dass er das Amt des Bundesjugendsprechers zur nächsten Bundesversammlung im Jahre 2018 zur Verfügung stellt. Auf Grund einer beruflichen Veränderung sei es ihm leider zukünftig nicht mehr möglich ausreichend Zeit für die Jugendarbeit zu finden.

## **7. Geschäftsbericht 2016 - Bundesgeschäftsführer Wolfram Schmitz -**

Bundesgeschäftsführer Wolfram Schmitz trägt den Geschäftsbericht für das Jahr 2016 vor. In diesem geht er besonders auf die Problematik des Kleiderverkaufs an Sonn- und Feiertagen ein, für die unter dem Druck der Schützen eine akzeptable Lösung gefunden wurde. Ebenfalls erörtert er die Verwendung des Logos des Immateriellen Kulturerbes durch die Schützenvereine:

Der gesamte Geschäftsbericht liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

Fragen und Anmerkungen zum Bericht ergeben sich nicht.

## **8. Kassenbericht 2016 - Bundesschatzmeister Arthur Wahle -**

Bundesschatzmeister Arthur Wahle erläutert in seinem Bericht die wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen. Aus der Mitte der Versammlung gibt es keine Fragen zu dem Bericht. Gemäß unserer Satzung, § 10 a, muss über den Jahreskassenbericht abgestimmt werden. Der Kassenbericht wurde einstimmig von der Versammlung angenommen. Er ist dieser Niederschrift ebenfalls beigelegt.

## **9. Feststellung der anwesenden Delegiertenstimmen**

Bundesoberst Martin Tillmann stellt fest, dass 456 Delegierte der Mitgliedsvereine des SSB anwesend sind. Hinzu kommen 26 stimmberechtigte Mitglieder des Bundesvorstandes. Somit sind 482 Delegierte stimmberechtigt. Die Delegierten kommen aus 157 Vereinen.

## **10. Berichte der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Christian Schröder aus Möhnesee-Körbecke teilt mit, dass sich der zweiten Kassenprüfer Johannes Gerhard Kaiser aus Herdringen entschuldigen lässt. Weiter berichtet er über die am 13.01.2017 vorgenommene Kassenprüfung. Dabei sei eine „saubere“ Kassenführung des SSB festgestellt worden.

Christian Schröder stellt den Antrag auf Entlastung des Bundesschatzmeisters und des geschäftsführenden Bundesvorstandes. Dieser Antrag wird von der Versammlung einstimmig befürwortet.

Bundesoberst Martin Tillmann bedankt sich bei dem ausscheidenden Kassenprüfer Christian Schröder für seinen Einsatz.

## **11. Wahlen**

### **11.1 Wahl des stellv. Bundesobersts (für 3 Jahre)**

Addi Grooten aus Meschede steht aufgrund der Altersregelung in § 7 Abs. 4 unserer Satzung für eine erneute Kandidatur nicht zur Verfügung. Als seinen Nachfolger schlägt der Bundesvorstand den Kreisoberst des Kreisschützenbundes Olpe, Markus Bröcher vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung ergeben sich nicht. Markus Bröcher stellt sich kurz der Versammlung vor: Er ist 56 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Seit seinem 16. Lebensjahr ist er Schütze in Olpe. Weiter gehört er seit 1979 dem St. Matthäus Schützenverein Rüblinghausen an, in dem er seit 1982 im Vorstand mitwirkt. Im Kreisvorstand des KSB Olpe ist er seit 2006 als stellv. und seit 2015 Kreisoberst vertreten.

In der anschließenden Abstimmung per Handzeichen wird Markus Bröcher bei zwei Gegenstimmen zum stellv. Bundesoberst gewählt. Diese bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

### **11.2 Wahl des Bundesgeschäftsführers (für 3 Jahre)**

Der Bundesvorstand schlägt zur Wahl zum Bundesgeschäftsführer den bisherigen Amtsinhaber Wolfram Schmitz zur Wiederwahl vor. Es werden aus der Versammlung keine weiteren Kandidaten benannt, sodass der Bundesoberst wiederum durch Handzeichen abstimmen lässt. Das Wahlergebnis ist mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung. Wolfram Schmitz nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

### **11.3 Wahl eines Kassenprüfers**

Das Vorschlagsrecht für die Wahl eines Kassenprüfers steht in diesem Jahr dem KSB Brilon zu. Dieser schlägt Thomas Krüger von der Schützengesellschaft 1825 Winterberg vor. Weiter Vorschläge aus der Versammlung ergeben sich nicht. Thomas Krüger wird per Handzeichen mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### **11.4 Bestätigung des Bundesschießmeisters**

Nach § 7 Nr. 1 i) unserer Satzung wird der von den Kreisschießmeistern gewählte Bundesschießmeister von der Bundesversammlung für drei Jahre bestätigt. Die Kreisschießmeister haben auf ihrer Sitzung am 22.08.2016 den bisherigen Bundesschießmeister Wolfgang Klauke aus Halingen erneut zur Bestätigung zum Bundesschießmeister vorgeschlagen.

Der Bundesoberst lässt wiederum durch Handzeichen abstimmen. Wolfgang Klauke wird bei zwei Gegenstimmen als Bundesschießmeister bestätigt.

## **12. Ehrungen**

Im Jahre 1992 errang Herbert Jacoby als König der St. Hubertus Schützenbruderschaft Drewer (KSB Lippstadt) auf dem Bundesschützenfest in Belecke die Würde als Bundesschützenkönigs. Somit kann in diesem Jahr auf sein 25-jähriges Jubiläum feiern. Bundesoberst Martin Tillmann gratuliert ihm hierzu herzlich und übergibt ihm eine Erinnerungsurkunde und ein kleines Präsent. Dieser bedankt sich in kurzen Worten bei der Versammlung

für die Glückwünsche.

Eine besondere Ehre wird dem SSB Ehrenvorstandsmitglied Hubert Schröder zuteil. So errang er im Jahre 1967 als König der St. Anna Schützenbruderschaft Nuttlar (KSB Meschede) auf dem Bundesschützenfest in Sundern die Würde des Bundesschützenkönigs. Somit feiert er in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum.

Bundesoberst Martin Tillmann überbringt ihm die herzlichsten Glückwünsche. Weiter erinnert er an die Tätigkeiten von Hubert Schröder als Kreisobst des KSB Meschede und als Bundesschießmeister im SSB. Als Dank und Anerkennung und unter starkem Applaus der anwesenden Schützen, überreicht er ihm eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Der 82-jährige Hubert Schröder, der sich bester Gesundheit erfreut, bedankt sich für die Glückwünsche.

Addi Grooten, der von 1999 bis 2006 dem Bundesvorstand des SSB in seiner Funktion als Kreisgeschäftsführer und von 2006 bis 2009 als Kreisoberst des Kreisschützenbundes Meschede gehörte, sowie von 2009 bis zum heutigen Tag im geschäftsführenden Bundesvorstand das Amt des stellv. Bundesoberst bekleidete, erhält von Bundesoberst Martin Tillmann als Dank und Anerkennung für seine geleisteten Verdienste eine SSB- Ehrentafel sowie einen „guter Tropfen“ überreicht. Trotz ausscheiden aus dem geschäftsführenden Bundesvorstandes bleibt Addi Groten in seiner Funktion als Kreisoberst weiter im Bundesvorstand.

Addi Grooten bedankt sich für die Ehrung sowie die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren.

### **13. 24. Bundesschützenfest vom 2019**

Roland Burmann, 1. Brudermeister der St. Andreas Schützenbruderschaft Velmede-Bestwig dankt den Schützenbrüdern aus Bad Westernkotten für das hervorragend ausgerichtete vergangen Bundesschützenfest. Das nächste Bundesschützenfest soll vom 13.- 15. September 2019 auf den Ruhrwiesen / Nassholzlager in Velmede-Bestwig stattfinden. Burmann erörtert, dass dieses eine besondere Herausforderung sei man derzeit intensive Gespräche mit den verantwortlichen Behörden führe. Ebenfalls seien erste Arbeitskreise gebildet und folgender Festablauf geplant: Freitag, 13.09.2019: Ermittlung des Bundesjungschützenkönigs, Jungschützenparty; Samstag, 14.09.2019: Ökumenischer Gottesdienst, Ermittlung Bundeskönig, großer Zapfenstreich; Sonntag, 15.09.2019: Festgottesdienst, Empfang des SSB im Rathaus, großer Festzug.

### **14. Rückblick Bundesschützenfest 2016 in Bad Westernkotten**

Willi Hoppe, 1. Vorsitzender und Oberst des Schützenverein Bad Westernkotten e.V. nutzt die Gelegenheit um sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung beim zurückliegenden Bundesschützenfest vom 16. – 18. September 2016 in Bad Westernkotten zu bedanken. Dem Ausrichter des nächsten Bundesschützenfestes wünscht er viel Erfolg.

### **15. Rückblick Bundesjungschützentag 2016 in Niedermarsberg**

Der 1. Vorsitzende der St. Magnusschützenbruderschaft Niedermarsberg, Michael Martin, berichtet über den letzten Bundesjungschützentag der am 21. Mai 2016 in Niedermarsberg abgehalten wurde. Auf die 342 verschickten Einladungen folgten lediglich 26 Rückmeldungen der Vereine. Diese meldeten 225 Jungschützen über 18 Jahre und weitere 76 Jungschützen unter 18 Jahren, also gut 300 Jungschützen, zum Bundesjungschützentag an.

Unter den Jugendlichen der einzelnen Kreisschützenbünde wurde ein Battlecup mit verschiedenen Disziplinen ausgetragen. Die Jungschützen des KSB Arnsberg sicherten sich als Sieger den neu angeschafften SSB Wanderpokal.

Der Abend endete mit einer Fete in der Schützenhalle Niedermarsberg, zu der noch gut weitere 500 Jugendliche den Weg fanden. Somit feierten um die 800 Jungschützen des Sauerländer Schützenbund ausgelassen und in friedlicher Stimmung den Bundesjungschützentag in Niedermarsberg. Michael Martin berichtet, dass der ausrichtende Verein einen Überschuss im mittleren, vierstelligen Bereich verbuchen konnte. Weiter wirb er dafür, auch in Zukunft an dem Bundesjungschützentag festzuhalten, um so die Kontakte der Jugendlichen unserer 7 Kreisschützenbünde zu vertiefen.

Ebenfalls bedankt Martin sich beim Bundesvorstand sowie beim Bundesjugendsprecher Marvin Büsche für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

### **16. Tagungsort für die Bundesversammlung 2019 (4. Mai 2019)**

Bundesoberst Martin Tillmann erläutert, dass regulär der KSB Soest das Vorschlagsrecht für den Austragungsort der Bundesversammlung 2019 habe. Da jedoch im Kreisgebiet Soest zu dem vorgesehenen Termin keine entsprechend große Halle frei sei, hat der Bundesvorstand einen Tausch mit dem KSB Arnsberg beschlossen. Es liegt eine Bewerbung der Schützenbruderschaft Sundern vor.

Bei vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen wird per Handzeichen beschlossen, die Bundesversammlung am 4. Mai 2019 in der Hubertushalle der Schützenbruderschaft Sundern abzuhalten.

Die nächste Bundesversammlung findet am 14.04.2018 um 15.00 Uhr bei dem Schützenverein Ennest in Attendorn statt.

**17. Anträge, Mitteilungen und Anfragen**

Martin Tillmann stellt fest, dass keine schriftlichen Anträge zu diesem Punkt gestellt wurden. Ebenfalls weist er auf die „Veltinsstudie“ hin, die sich mit der Zukunft des Schützenwesens auseinandersetzt.

EGS Regionalpräsident weist auf das Europäische Schützentreffen EST vom 17.08. bis 19.08. 2018 in Leudal/Niederlande hin. Ebenfalls weist er auf die Wichtigkeit hin, durch solche Großveranstaltungen das Schützenwesen in die Öffentlichkeit zu tragen.

Da sich keine weiteren Fragen aus der Versammlung ergeben, bedankt sich Bundesoberst Martin Tillmann für den harmonischen Versammlungsverlauf.

Mit dem Abspielen des Deutschlandliedes und dem Ausmarsch der Standarten und Fahnen endet die Bundesversammlung um 17.50 Uhr

05. Juni 2017



Martin Tillmann  
Bundesoberst



Wolfram Schmitz  
Bundesgeschäftsführer



Stefan Albersmeier  
Bundesschriftführer  
und Protokollführer

## Jahresbericht 2016 - Bundesoberst Martin Tillmann-

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, sehr geehrte Gäste,

Es folgt nun mein Jahresbericht 2016

In 2016 erhielten 93 Schützen des SSB, den Orden für hervorragende Verdienste. Mit dem „Großen Wappenteller“ des SSB konnten 14 Schützen ausgezeichnet werden. Das EGS – Verdienstkreuz in Silber wurde zweimal verliehen.

An nachfolgenden Terminen und Anlässen nahmen die Mitglieder des geschäftsführenden Bundesvorstandes in 2016 teil:

- an der Regionalversammlung der EGS, Region 1, am 16.01 in Medebach
- Teilnahme an allen Kreisdelegiertenversammlungen unserer sieben Kreisschützenbünde
- Die Bundesversammlung des SSB fand am 09.04. in Lippstadt statt  
Das Protokoll hierzu wurde unseren Mitgliedsvereinen rechtzeitig zugesandt. Einwände gab es innerhalb der Einspruchsfrist nicht.
- am 01. und 02.04. Teilnahme an der EGS – Frühjahrstagung in Lippstadt,
- am 11.05. Gespräch der Kreisobristen mit dem geschäftsf. Bundesvorstand,
- vom 19.08. bis 20.08. Teilnahme an der EGS-Herbstversammlung in Doornenburg/NL,
- Das 23. Bundesschützenfest vom 16-18.09. in Bad Westernkotten statt.
- am 28.10. war der Schützensaison Abschluss des Bundesvorstandes im KSB – Brilon
- Das Bundespokalschießen des SSB fand am 23.11. im Landesleistungszentrum des WSB in Dortmund statt
- Teilnahme an 2 Jubiläumsfesten.

Mein Dank gilt den Vorständen und allen, die für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen gesorgt haben. Im vergangenen Jahr tagte der geschäftsführende Bundesvorstand fünfmal und der gesamte Bundesvorstand dreimal.

Die Mitglieder des SSB – Bundesvorstandes besuchten unsere befreundeten Schützendachverbände aus NRW, zu nachfolgenden Veranstaltungen.

- am 05.03. Teilnahme am Bundesdelegiertentag des Oberbergischen Schützenbundes in Engelskirchen-Kaltenbach
- am 10.03. Bundesvertreterversammlung des BHDS in Leverkusen
- am 21.05. Bundesjungschützentag in Niedermarsberg
- Kreisschützenfest des KSB – Büren, am 04.09. in Oberntudorf
- am 08.10. Westfälischer Schützentag des WSB in Gütersloh,
- am Präsidententreffen des Kontaktkreises der Schützenverbände in NRW, am 25.10. beim RSB in Leichlingen.

Ich hoffe, Ihnen ein Bild von der Jahresarbeit des Bundesvorstandes vom Sauerländer Schützenbund gegeben zu haben und danke all denen, die uns im Jahr 2016 in unserer Arbeit mit Fachkenntnis und Sachverstand oder in sonstiger Weise unterstützt haben.

Dieser Dank gilt auch meinen Kollegen aus dem Bundesvorstand, für die gute Zusammenarbeit, weiterhin bedanke ich mich bei allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, welche sich im vergangenen Jahr wieder für das Schützenwesen vorbildlich und unermüdlich eingesetzt haben.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Trägern und Begleitern unserer Bundesstandarte aus Medebach, die Zusammenarbeit war ausgezeichnet.

Mit dem Dank an die Presse und an die regionalen Rundfunkanstalten für die objektive Berichterstattung, schließt mein Jahresbericht 2016.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Martin Tillmann  
(Bundesoberst des SSB)

## Bericht über den Schießsport - Bundessportleiter Marc Schmoll-Stübecke –

Liebe Schützenschwestern, Liebe Schützenbrüder

das 37. Bundespokalschießen wurde am 23.10.2016 im Landesleistungszentrum des Westfälischen Schützenbundes in Dortmund ausgetragen.

Leider wurde kurz vor unserem Bundespokalschießen auf der Anlage damit begonnen eine neue Software der Firma Meyton zu installieren, worauf diese Stände nicht belegt werden konnten. Auch zu Beginn des Wettkampfes versagten einige Stände den gewohnten Dienst. Daraufhin wurde der Ablauf so durcheinander gebracht das wir aufgrund der langen zeitlichen Verzögerung, das Ehrenscheibenschießen leider ausfallen lassen mussten. Nichts desto trotz haben die Verantwortlichen des WSB hervorragende Arbeit geleistet und dafür gesorgt das der Wettkampf zu einem guten Ende gebracht werden konnte. Für die tolle Unterstützung möchte ich mich recht herzlichen bedanken. Außerdem möchte ich mich bei unserem Bundesschießmeister Wolfgang Klauke, Josef Schreiber und den Kreisschießmeistern bedanken.

Der Termin für das 38. Bundespokalschießen ist der 15.10.2017 Sonntag.

Nun aber zurück zum 37. Bundespokalschießen und ich möchte es auch wie in den bisherigen Jahren dabei belassen, nur die Gesamtwertung vorzutragen. Geschossen wurde KK-Liegend, Luftpistole, Luftgewehr und Luftgewehr Senioren und natürlich wieder die Disziplin Luftgewehr aufgelegt Schüler.

In der Gesamtwertung stellt sich das Ergebnis nun wie folgt dar:

1. Platz Kreisschützenbund Lippstadt mit 4246 Ringen
  2. Platz Kreisschützenbund Meschede mit 4147 Ringen
  3. Platz Kreisschützenbund Olpe mit 4107 Ringen
  4. Platz Kreisschützenbund Iserlohn mit 4075 Ringen
  5. Platz Kreisschützenbund Brilon mit 4059 Ringen
  6. Platz Kreisschützenbund Arnsberg mit 3732 Ringen
- Platz Kreisschützenbund Soest mit 3201 Ringen

Meine Ausführungen möchte ich damit schließen, nicht ohne allen Schützen und Schützinnen einen besonderen Dank für die Fairness und des sportlichen Verhaltens trotz der Widernissen auszusprechen.

Wir wünschen allen Schützinnen und Schützen für die neue Schießsaison

Gut Schuss

Dankeschön !!

Marc Schmoll-Stübecke  
Bundessportleiter

## **Bericht über die Jugendarbeit - Bundesjugendsprecher Marvin Büscher -**

Sehr geehrter Herr Bundesoberst Tillmann, lieber Martin,  
sehr geehrte Majestäten,  
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,  
liebe Jungschützen,

die Jungschützen im Sauerländer Schützenbund können auf zwei sehr schöne Ereignisse im letzten Jahr zurückblicken.  
Im Mai durften wir bei der St. Magnus Schützenbruderschaft Niedermarsberg den Bundesjungschützentag begehen, für mich Erfolg.  
Dazu aber mehr von Oberst Michael Martin.

Im September durften wir ein schönes Bundesschützenfest in Bad Westernkotten feiern. Wir durften an diesem Tag viele Jungschützengruppen begrüßen und haben uns über 26 Teilnehmer beim Schießen sehr gefreut. Sören Sauerteig sicherte sich die Bundesjungschützenkönigswürde.  
Die Stimmung beim Vogelschießen war ausgiebig und wir konnten sehen, dass es auch genug junge Leute gibt, die das Schützenwesen mit dessen Tradition weiterführen. Danke an euch!  
Die anschließende Party fand großen Anklang bei den Besuchern, von nah und fern und die Stimmung im Zelt war richtig gut.  
Zum Glück gab es auch keinen Stress, keine Schlägereien oder ähnliches.  
Leider muss man aber sagen, dass die Security an dem Abend nicht so gearbeitet, wie man es sich wünscht.

Beim Festzug am Sonntag vervollständigten die Jungschützen dieses wunderbare Bild und werteten das Bild der Schützen auf.  
Danke an euch alle für dieses wunderbare Fest. Ihr habt uns gezeigt, dass das Schützenwesen eine Zukunft hat.

Trotzdem bitte ich euch alle!  
Unterstützt eure Jungschützen, unterstützt die Kreisjugenden und auch die Bundesjugend. Ich werde mein Amt als Bundesjugendsprecher zur Verfügung stellen, da ich momentan im Bewerbungsverfahren für das Priesterseminar in Paderborn bin und im September dort, mit hoher Wahrscheinlichkeit einziehen werde.  
Die Zeit, die dem Amt gerecht werden sollte, kann ich leider dann nicht mehr ausfüllen. Ich bitte dies zu akzeptieren.

Dem weiteren Versammlungsablauf wünsche ich alles Gute und für Fragen stehe ich in den Pausen und nach der Versammlung zur Verfügung.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Horrido!

Marvin Büscher  
Bundesjugendsprecher

## **Geschäftsbericht 2016 - Bundesgeschäftsführer Wolfram Schmitz -**

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

Bundesoberst Martin Tillmann hat in seinem Jahresbericht bereits die Termine und Ereignisse des vergangenen Jahres angesprochen.

Deshalb möchte ich in meinem Geschäftsbericht auf einige Punkte eingehen, die uns Schützen in Laufe des letzten Jahres bewegt haben, dazu gehören z.B. die Ladenöffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen und die Aufnahme in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Deutschland. Anschließend will ich noch kurz auf die vom SSB angebotenen Sachkundelehrgänge im traditionellen Vogelschießen eingehen.

Ende September 2016 bekam ein Geschäft für Braut- und Abendmoden aus Warstein, das insbesondere auf Schützenfestkleider in der Region spezialisiert ist, eine Abmahnung von der Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs zugestellt. Vermutlich hat ein neidischer Mitbewerber das Geschäft in Warstein angezeigt.

Stein des Anstoßes war der Verkauf eines Hofdamenkleides am Pfingstmontag 2016, nach dem Ladenschlussgesetz NRW ist eine Öffnung von Geschäften an Feiertagen grundsätzlich nicht erlaubt.

Der Verkauf von Schützenfestbedarf ist im Sauerland an Sonn- und Feiertagen in vielen Branchen gängige Praxis, dazu zählen auch Herrenausstatter, Fachgeschäfte für Vereinsbedarf, Floristen, Friseure und viele mehr.

Eine Änderung dieser gängigen Praxis hätte negative Auswirkungen auf mehr als 50 Vereine im Sauerland gehabt. Im schlimmsten Falle hätte es zu einer Änderung im Schützenfestablauf mit negativen Folgen bei vielen Vereinen geführt.

Um hier eine Lösung für unsere Vereine zu finden hat sich der Sauerländer Schützenbund an mehrere Landtagsabgeordneten aus allen Parteien gewandt.

Das hat schließlich zu einer kleinen Anfrage der CDU beim zuständigen Minister Garrelt Duin geführt.

Am 25. November 2016 kam dann die Antwort des Ministers auf die kleine Anfrage. Es ist erlaubt, für die Ausstattung des Hofstaates an Sonn- und Feiertagen zu öffnen, wenn nur für einen eingeschränkten Personenkreis, also das Königspaar und den Hofstaat, geöffnet wird. Der Ladeninhaber muss durch geeignete Kontrollen sicherstellen, dass der Verkauf tatsächlich nur an diesen Personenkreis erfolgt. Mit dieser Regelung können wir Schützen sicher sehr gut leben.

Bedanken möchte ich mich bei allen Landtagsabgeordneten und beim Minister für die Unterstützung bei der Lösung dieses Problems. Bemerkenswert ist schon, dass von der Abmahnung bis zum Erlass des Ministers nur drei Monate vergangen sind.

Wenn alles in der Politik so schnell gehen würde!

Während der Bundesversammlung 2013 in Körbecke stellten die Schützen aus Neheim den Antrag beim SSB, das Schützenwesen in die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufzunehmen. Da von diesem Antrag nicht nur die Schützenvereine des Sauerlandes betroffen sind, wurde die EGS, die Europäische Gemeinschaft historischer Schützen, mit der Umsetzung beauftragt.

Nach langen und schwierigen Verhandlungen konnte der Generalsekretär der EGS Peter-Olaf Hoffmann am 18.3.2016 die Anerkennungsurkunde für das immaterielle Kulturerbe des Schützenwesens in Deutschland entgegennehmen.

Das Expertenkomitee würdigt das Schützenwesen als „Ausdruck lokal aktiver Kulturpraxis mit lebendiger Traditionspflege, die stark in örtliche Sozial- und Kulturmilieus eingebunden sind. Auch die Verpflichtung gegenüber sozialem Engagement sowie der integrative Charakter wurden hervorgehoben.“

Ich möchte mich bei der EGS und beim Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Patrick Sensburg für die hier geleistete Arbeit bedanken.

Mit dem Logo des Immateriellen Kulturerbes können wir Schützenvereine unsere Werte auch nach außen zeigen. Ich würde mich freuen, wenn alle Schützenvereine in Zukunft das Logo auf Ihren Briefköpfen verwenden würden.

Am 9.4.2017 habe ich das Logo mit einem Nutzungsleitfaden per Mail an die Kreisschützenbünde versendet. Sollte die Mail bei euch im Verein noch nicht angekommen sein, wendet euch bitte an euren Kreisschützenbund.

Bitte beachtet auch die Hinweise zur Verwendung des Logos. Sofern das Logo auf Orden, Ehrenzeichen oder Ansteckern Verwendung finden soll, ist die Gestaltung vorher mit der EGS abzustimmen.

Nun zu unseren Sachkundelehrgängen:

Im letzten Jahr haben 66 Teilnehmer am Sachkundelehrgang für das traditionelle Vogelschießen teilgenommen. Es hat einen Sachkundelehrgang im Frühjahr und einen im Herbst 2016 gegeben, außerdem hat es im Kreisschützenbund Lippstadt einen weiteren Sachkundelehrgang für Mitgliedsvereine des KSB Lippstadt gegeben.

Wie auch in den vergangenen Jahren bietet der SSB im Frühjahr und im Herbst 2017 einen Sachkundelehrgang im traditionellen Vogelschießen an. Die Kreisschützenbünde Soest und Lippstadt haben 2017 zusätzlich jeweils einen eigenen Lehrgang für Ihre Schützen geplant. Schön wäre, wenn das Schule macht und weitere Sachkundelehrgänge von den Kreisschützenbünden angeboten würden.

Schon einige Zeit hat der SSB eine Warteliste im Internet eingerichtet, ich bitte alle Interessenten am Sachkundelehrgang, sich dort einzutragen, damit wir bei größerem Bedarf weitere Sachkundelehrgänge anbieten können. Der Link zur Warteliste ist auf unserer Internetseite unter [ssb-schuetzen.de](http://ssb-schuetzen.de) zu finden.

**Die Warteliste ist keine verbindliche Anmeldung.** Sobald wir die Termine für den nächsten Sachkundelehrgang kennen, werden alle Personen auf der Warteliste angeschrieben und über den kommenden Sachkundelehrgang informiert. Eine verbindliche Anmeldung durch den Verein ist dann über das Internet zusätzlich zwingend erforderlich.

Bedanken möchte ich mich bei unserem Schießmeister Wolfgang Klauke und unserem Ehrenmitglied Hans Dümpelmann, die jedes Jahr viel Zeit in die Ausbildung von uns Schützen investieren.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Kollegen aus dem geschäftsführenden Bundesvorstand, den Kollegen des Bundesvorstands und den Kreisvorständen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Und bei Euch, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder bedanke ich mich fürs Zuhören.



Wolfram Schmitz  
Bundesgeschäftsführer

# Kassenbericht 2016 - Bundesschatzmeister Arthur Wahle -

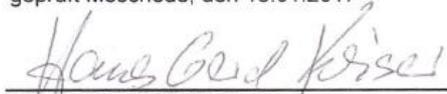
Kassenbericht 2016 des SSB		31.12.2015	31.12.2016	Veränder. zu 2015 +/-
		€	€	€
<b>I. Aufteilung nach Konten</b>				
<b>Einnahmen</b>				
1201	Beiträge Mitgliedsvereine	19.079,19	0,00	-19.079,19
1202	Umlagen zum Bundesschützenfest	4.402,89	4.463,61	60,72
1203	Verkauf von Orden, Medaillen usw.	32.483,55	32.047,52	-436,03
1212	Einnahmen/Umlagen Schießleiterlehrgang	3.300,00	3.225,00	-75,00
1782	Steuererstattungen	3.046,82	3.784,55	737,73
2380	Spendeneingang	10.407,33	0,00	-10.407,33
2650	Habenzinsen	22,57	10,23	-12,34
2700	Sonstige Einnahmen	1.056,96	854,80	-202,16
	<b>Summe der Einnahmen:</b>	<b>73.799,31</b>	<b>44.385,71</b>	<b>-29.413,60</b>
<b>Ausgaben</b>				
3000	Aufwandsentschädigung	1.840,68	1.840,68	0,00
3001	Kosten der Bundesversammlung	1.046,16	1.118,79	72,63
3002	Kosten Bundesschützenfest	848,93	12.868,67	12.019,74
3003	Kosten des Bundespokalschießens	4.460,40	682,50	-3.777,90
3004	Kosten der EGS einschl. Tagungen u.a.	3.575,60	480,20	-3.095,40
3005	Kosten Schießleiterlehrgang	2.801,84	2.727,24	-74,60
3006	Druck-/Kopier-/ Papierkosten	0,00	0,00	0,00
3007	Spenden	11.180,00	0,00	-11.180,00
3008	Telefon, Telefax, T-Online	306,48	405,48	99,00
3009	EDV / Software	510,51	414,12	-96,39
3010	Einkauf von Orden, Medaillen, Urkunden u.a.	28.836,94	25.417,66	-3.419,28
3011	Ausstattung Vorstand	562,38	4.448,40	3.886,02
3012	Ausgaben/Umlagen Jugendveranstaltung	0,00	297,20	297,20
3013	Kontoführungsgebühren; Sollzinsen; u.a.	65,77	12,33	-53,44
3100	Sonstige Ausgaben	3.209,25	2.206,50	-1.002,75
4000	Steuern und Abgaben	414,15	414,15	0,00
4210	Büromiete, Heizung, Stromkostenerstattung	1.840,68	1.840,68	0,00
4360	Versicherungen (Haftpflicht, Unfall, Inventar)	1.089,73	1.233,03	143,30
4380	Beiträge an Verbände und Vereine	64,00	1.789,00	1.725,00
4640	Gratulationen, Nachrufe, Jubiläums-Präsente	1.114,50	414,00	-700,50
4671	Fahr-, Buskosten u.a.	6.756,84	6.565,74	-191,10
4910	Porto, Zustellgebühren	700,19	647,30	-52,89
4930	Büromaterial u.a.	120,30	600,87	480,57
4931	Zeitschriften, Bücher	0,00	12,90	12,90
4950	Rechts- und Beratungskosten	94,01	0,00	-94,01
	<b>Summe der Ausgaben:</b>	<b>71.439,34</b>	<b>66.437,44</b>	<b>-5.001,90</b>
<b>II. Ergebnis</b>				
	Einnahmen	<b>44.385,71</b>		
	Ausgaben	<b>66.437,44</b>		
	<b>Verlust</b> (kein Beitrag in 2016 eingezogen)		<b>-22.051,73</b>	
<b>III. Bestände</b>				
	Kassenbestand zum 1.1.2016	<b>48.581,80</b>		
	+ Einnahmen	<b>44.385,71</b>		
	<b>Zwischensumme</b>	<b>92.967,51</b>		
	./. Ausgaben	<b>66.437,44</b>		
	<b>Bankbestände zum 31.12.2016</b>	<b>26.530,07</b>		
<b>IV. Aufteilung der Bankbestände 31.12.2016</b>				
	Spk. Meschede, Girokonto ( 7906 )	<b>1.047,40</b>		
	Spk. Meschede, Geldmarktkonto ( 54619 )	<b>25.107,94</b>		
	Spk. Meschede, Aktionskonto ( 76752 )	<b>0,00</b>		
	Barkasse	<b>374,73</b>		
	<b>Summe der Bestände</b>	<b>26.530,07</b>		

Bestand Verkaufsartikel  
15.254,81 €

Porto  
0,00 €

Aufgestellt:  
gez. Bundesschatzmeister  
Arthur Andreas Wahle

geprüft Meschede, den 13.01.2017

  
Hans-Gerd Kaiser

  
Christian Schröder